

Betreff: WG: YAT Konfiguration

Von: <Matthias.Klaey@mt.com>

Datum: Mon, 13 Aug 2007 15:10:21 +0200

An: <matthias@jorj.ch>

Von: Fiechter Urs LabTec

Gesendet: Montag, 13. August 2007 15:03

An: Klaey Matthias LabTec

Betreff: YAT Konfiguration

Hoi Matthias

Zu unserm kurzen Gespräch von vorhin, hatte ich mir schon mal Überlegungen gemacht, wie ich das machen sollte. Mein Ansatz ist, dass Workspace und Terminal immer getrennte Dateien sind, d.h. im Workspace ist nur der Link auf die Terminaldatei(en), aber keine Daten. Meiner Meinung nach ist es übersichtlicher, wenn klar definiert ist, wo welche Daten gespeichert sind und das in jeder erdenklichen Variante.

Es sind die folgenden Fälle vorstellbar:

- User öffnet YAT zum ersten Mal -- User öffnet Terminal -- User schliesst YAT
--> Workspace wird in **DefaulAppConfig** gespeichert
--> Terminal wird in **DefaultTermConfig01** gespeichert

User öffnet YAT mit Default Einstellung -- User speichert Terminal --> **UserTermConfigXY** -- User schliesst YAT
--> Workspace wird in **DefaulAppConfig** gespeichert
--> Terminal ist bereits gespeichert

- User öffnet YAT mit Default Einstellung -- User öffnet zusätzliches Terminal -- User schliesst YAT
--> Workspace wird in **DefaulAppConfig** gespeichert
--> Terminal1 ist bereits gespeichert
--> Terminal2 wird in **DefaultTermConfig01** gespeichert
- User öffnet YAT mit Default Einstellung -- User speichert Workspace
--> **UserAppConfigXY**
--> dadurch müssen alle Default-Terminal auch gespeichert werden: **UserTermConfigXY** (oder es wird ein Defaultnamen abgeleitet vom Workspace z.B. **UserAppConfigXYTermXY** verwendet)
User schliesst YAT
--> Workspace (**UserAppConfigXY**) wird in **DefaulAppConfig** gespeichert
--> Terminals sind bereits gespeichert
- User öffnet YAT mit **UserAppConfigXY** -- User öffnet zusätzliches Terminal -- User schliesst YAT
--> User muss Terminal speichern **UserTermConfigXY** (oder ...)
--> **UserAppConfigXY** wird angepasst
--> **DefaulAppConfig** wird mit **UserAppConfigXY** überschrieben
- User öffnet YAT mit **UserTermConfigXY** -- User schliesst YAT
--> Workspace wird in **DefaulAppConfig** gespeichert
- User öffnet YAT mit **UserTermConfigXY** -- User öffnet zusätzliches Terminal -- User schliesst YAT
--> Workspace wird in **DefaulAppConfig** gespeichert
--> Terminal wird in **DefaultTermConfig01** gespeichert

Wahrscheinlich sind noch weitere Kombinationen denkbar, aber ich glaube, du hast so meinen Ansatz kapiert. Die Frage ist jetzt einfach, findest du das einen gangbaren Weg?

Zudem sind noch einige Punkte offen:

- Werden nicht mehr benötigte **DefaultTermConfigXY** Dateien gelöscht?
- Wenn eine bestehende UserAppConfig mit mindestens einer UserTermConfig unter einem anderen Namen gespeichert wird, werden die Terminaldatei auch kopiert oder greifen dann zwei UserAppConfigs auf die gleichen UserTermConfigs zu?

Ich bin gespannt auf deinen Kommentar.

:-) Urs

Mettler-Toledo AG
Urs Fiechter
PO LabTec, CH-8606 Greifensee
Direktwahl: +41 44 944 31 05
Direktfax: +41 44 944 25 80
<mailto:urs.fiechter@mt.com>